

MkLeo gewinnt Genesis 9 - Ist der König wieder auf dem Thron?

Am Wochenende wird in Kalifornien bei Genesis 9 ein weiteres Mal um den Titel des besten Super Smash Bros Ultimate Spielers gespielt. Die vier Favoriten in diesem Wettbewerb mit über 1200 Teilnehmenden sind MkLeo, Tweek, Sparg0 und Acola. Entgegen vieler Erwartungen schaffte es MkLeo mit einigen sehr knappen Sets, den ersten Platz zu belegen.

Doch die Konkurrenz schläft nicht:

Acola, der vermutlich beste Spieler Japans, ist zwar erst seit kurzem Teil der kompetitiven Szene, doch sein Ziel, der beste Spieler der Welt zu werden, ist in greifbarer Nähe: Mit dem dritten Platz auf dem Ludwig Invitational und dem ersten Platz auf Umebura in Japan zeigt der junge Steve Main seine Zielstrebigkeit und sein Talent.

Er wurde bei diesem Turnier lediglich siebter, da er gegen MuteAce und Sparg0 verlor, doch bei dem Japan vs Mexico Crewbattle konnte er mit sieben gezogenen Stocks einige Topspieler aus Mexico ins Schwitzen bringen.

Apropos Mexico: Sparg0, der aufstrebende Cloud/Aegis Spieler aus Mexico, MkLeos Heimat, zeigte mit seinem Sieg bei dem Turnier Mainstage letzten Monat, dass auch er das Potenzial zum besten Spieler von Smash Ultimate besitzt. Leo prognostizierte letztes Jahr in Tweeks Podcast „Tweek Talks“ auch schon, dass Sparg0 nach Leos competitive Retirement voraussichtlich den ersten Platz auf den Ranglisten belegen würde. Bis dahin sei sein Hauptziel, Sparg0 Einhalt zu gebieten. Beim vergangenen Turnier konnte dieser jedoch nur den fünften Platz belegen, indem er gegen Sonix und Light verlor. Doch Sparg0 ist kein Spieler, der sich von so einem Rückschlag demotivieren lässt. Stattdessen steckt er noch mehr Arbeit in das Bezwingen seiner Rivalen.

Währenddessen ist die Rivalität zwischen Tweek und MkLeo zurzeit auf einem Höhepunkt. Nach Lets Make Big Moves Anfang Januar war es zweifelhaft, ob Leo sich überhaupt noch in den Top 3 von Ultimate befindet, da er bei diesem Turnier sowohl gegen Tweek als auch Sonix nicht gewinnen konnte.

Er spielte auf jenem Turnier sogar vereinzelt seinen berüchtigten Joker, mit dem er 2019 und Anfang 2020 seine Herrschaft als Nummer 1 durchsetzte, was sich unter anderem mit seinem Sieg bei Evo 2019 zeigte, wo er im Grand Final gegen Tweek ein Reverse 6:0 hinlegte. Daraufhin blieb sein Joker 2021 und 2022 oft im Verborgenen, wodurch sein Byleth und seine Corrin mehr Aufmerksamkeit bekamen. Beispielsweise konnte Leo mit Byleth die Smash World Tour 2021 gewinnen.

Doch während Leo mit Byleth anfing, die Smash Szene zu dominieren, begann Tweek, mit Diddy Kong langsam aber sicher zu einer Bedrohung zu werden. Im eben angesprochenen Turnier Lets Make Big Moves konnte Tweek den vierten Sieg in Folge über Leo holen, was nicht nur dem Byleth/Diddy und Joker/Diddy Matchup geschuldet ist: Tweek dominierte Leo derartig, dass in sozialen Medien ein Zweifel aufkam, ob Leo noch das Zeug zum besten Spieler der Welt hätte. Dieser gab in einem Tweet sogar zu, dass er ein wenig Zeit zum Aufholen bräuchte, um wieder mit den Top 3 mithalten zu können. Im Seeding für Genesis 9 war er demnach lediglich der Viertplatzierte. Es sollte jedoch anders als erwartet kommen:

Tweek belegte auf Genesis 9 den siebten Platz mit Niederlagen gegen Light und Glutonny. Sein Rivale auf der anderen Seite hatte es jedoch auch nicht leicht:

Mit zwei Reverse 3:0-Sets gegen Tea und Sonix konnte Leo im Winners Final gegen MuteAce, den weltweit besten Peach-Spieler, antreten, um auf der Winners Side ins Grand Final zu kommen. Das erwies sich jedoch nicht als möglich, da MuteAce das Set 3:1 gewann und Leo ins Losers Final schickte.

Dort musste er gegen Light spielen, der die ersten zwei Matches gewann. Leo stand somit mit dem

Rücken zur Wand und musste alle Kraft bündeln, die noch in ihm übrig war. Er schaffte es, das dritte Match zu gewinnen und machte mit Light in Game 4, was statistisch gesehen meistens für ihn ausgeht, kurzen Prozess.

Auch im fünften Match war es für Light nicht möglich, Leo in Schach zu halten. Somit gewann Leo mit einem weiteren Reverse 3:0 seinen Platz im Grand Final zurück, wo er jedoch von Losers Side aus zwei Sets gegen MuteAce gewinnen musste.

Das erste Set ging 3:1 für Leo aus. Er zeigte in beiden Sets sein außergewöhnliches Können mit Joker, was sich in beeindruckenden Tether-Cancel-Edgeguards und großartiger Multihit-Awareness zeigte.

Auch im zweiten Set schaffte MuteAce es lediglich, ein Match gegen Leo zu gewinnen und es war ihm anzumerken, dass seine Ausdauer langsam aber sicher erschöpft war. Das zeigte sich beispielsweise in einem Self Destruct, der MuteAce im dritten Match passierte. Im vierten Match des Sets lag MuteAce anfangs sogar mit einem ganzen Stock vorne, was Leo allerdings nicht auf sich sitzen ließ. Er sorgte für einen Stockausgleich und nahm daraufhin den nächsten Stock von MuteAce. Dieser hatte große Probleme, Leo den zweiten Stock abzuziehen, was ihm letztendlich gelang. Das Match gipfelte in einer Last Hit Situation und tatsächlich schaffte es MkLeo, den finalen Treffer auf MuteAce zu landen. Stoisch wie immer gab er MuteAce die Hand und nahm die wohlverdiente Trophäe entgegen. Im Stream sagte er kurz darauf, die Leute hätten wieder vergessen, wer der beste Spieler wäre und dass er das sei.

Nun ist Genesis 9 vorbei und dennoch ist es zweifelhaft, ob Leo wieder an der Spitze von Smash Ultimate ist. Denn er konnte zwar zum einen mit einer beeindruckenden Darbietung den Turniersieg nach Hause holen, doch seine Rivalität mit Acola, Sparg0 und Tweek wurde hier nicht fortgeführt. Zum anderen ist mit 2023 eine neue Saison gestartet, in der noch viele weitere Turniere stattfinden werden. In der nicht allzu fernen Zukunft müssen sich Acola, Sparg0, Tweek und auch MkLeo sich weiterhin auf großen Turnieren gegen starke Spieler aus aller Welt behaupten und nach wie vor um den Thron kämpfen.

Auch wenn Genesis 9 vorbei ist, endet der Wettbewerb um den besten Smash Ultimate Spieler noch lange nicht, da wichtige Rivalitäten hier nicht weitergeführt wurden und wir noch die gesamte Saison vor uns haben. Es bleibt also spannend.